

Gewidmet all denen, die ausziehen, die Welt mit Musik und Gesang zu erfreuen und Herzen höher schlagen zu lassen.



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

2.11.'99 Nr.

68

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

fsmpi@informatik.rwth-aachen.de

<http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/>

+++ herzlose hinterbliebene +++ hilfeschuchende heimentfernte haengengelassen +++ freudebringender vogelflug
vermutlich fahrlaessig verhindert +++ projekt terraforming angelaufen +++ fachschaft zum biotop der finsternis
geworden +++ spezies mathematicusa studentusa naechste evolutionsstufe? +++ erschuettert der horror bald aachen?
+++ reaktors kleiner horrorladen +++ perfekte buhne +++ geierredaktion ermattet +++ mehrfachbelastung bemerkbar
○ +++ kreativitaet ist erschoeepfbar +++ haha +++ ausland weit weg +++ aber rache wird naemlich folgen +++
schotte kann's nicht fassen +++ ersti-wochenende vorbei und er kann noch sprechen +++ dabei gab's gestern auch
gitarrenmusik +++ sind drucker bestechlich? +++ geierredaktion erzittert +++ geier bald handschriftlich +++
+++ hossa +++ altsaueler angetan +++ neue sauele erhaelt asyl +++ fafi erreicht norwegen +++ wikingen schlafen +++
manche interessieren tabus +++ wer erkennt metas +++ drei eigentlich vier +++ fisch ohne seife +++ william
gluecklich +++

Brief an die Leser

Auch Du, liebe Mitstudentin, lieber Mitstudent aus der I/1 hast eine Nase^a. Und an der fasse Dich jetzt bitte mal vorsichtig^b an. Ja – genau so, mit der rechten Hand elegant von oben kommend die Nasen π tze sanft zwischen Daumen und Zeige ϕ nger einklemmen. Merkst Du was? Toll, nicht? Es wird ϕ nster. Jetzt sollte Dir ein Lich τ fgehen. .. Nasenfinsternis^c, das erinnert doch an was. Na, was solls, ist doch eh egal. FALSCH. Ist es eben nicht! Wenn es allen egal ist, dann wird es nämlich dunkel, so wie in der Fachschaft, der ohne Personal^f ganz einfach die Licher^g ausgehen. Ganz besonders düster wird es in der Mathematik, in der die Leute anscheinend alle so große Hände haben, dass sie eine ständige totale NaFi erleben und deshalb nie^h den Weg in die Fachschaft finden. Mittlerweile haben wir da
○ schon einen so großen Photonenmangel, daß wir die DPOⁱ nicht mehr entziffern können. Also: änder was, geh' auf die Fachschaftssitzungen und erscheine auf der Vollversammlung^j! *SchottenGeier*

^aLaut Pschyrembel die Knolle über der Oberlippe.

^bSonst geht sie nämlich^c kaputt.

^cOhne h.^d

^dFür Bene.

^eNaFi.

^fBzw. ohne neues Personal.

^gNee, nicht die ollen Neonröhren, die ohnehin schon flackern.

^hUnd damit meine ich NIE.

ⁱDiplomprüfungsordnung.

^jSiehe Termine.

Ephigenie auf VVris

Alle Semester wieder. Die Fachschaft legt ihren Spielplan fest und der Reaktor gibt frei. Am 16. November ist Vollversammlung. Alle Studierenden unserer Fachschaft sind herzlich eingeladen über ihr Schicksal zu entscheiden.^a Ort der Handlung: Hörsaal I, 10 Uhr in der Früh. Anwesende Personen: Du und alle anderen Akteure der Fachschaft I/1. Ich muss nicht erwähnen, dass Anwesenheit erwünscht ist. Wir werden nach umseitigem Ablauf verfahren. *ShakespeareGeier*

^aMensch intoniere diesen Satz zunehmend dramatischer.

Erstibeguckungsaktion

Es war schon schwer zu finden, am Ende der ziϕlisierten Welt, zwischen Aachen und dem einsamen, verlassenem Highland Belgiens, dem Hohen Venn. Doch auch eine Irrfahrt^a ähnlich der des Odysseus findet schließlich ein fröhliches Ende^b – diese hier in Monschau. Wir haben sie mitgenommen, etwa 50 Exemplare der Gattung Ersti um sie sozusagen begutachten zu können, und um ihnen die Gelegenheit zu geben, es mit uns genauso zu tun. Enttäuschung machte sich jedoch schnell breit, die Konserven waren ausgegangen. Die angekündigt reichhaltig vorhandene Musikauswahl beschränkte sich auf ein Paar. Ein paar Töne aus dem Keller jedoch ließen jedes Wehklagen erstummen bzw. zu einem Summen werden. Zufällig probte nämlich die *Szene 93* ein Musical, was uns für diesen Abend Livemusik vom Feinsten und für den Rest der Zeit^c nette Partygesellschaft bescherte. Die nächsten Tage waren dann nun auch geprägt von beschwingter Kreativität. Es entstanden die schönsten Twister der Welt, die strahlensten Kürbisköpfe und die schärfsten Bloody Marys.^d Nebenbei bekam die Fachschaftsäule Nachwuchs. Der Rest der Welt staunte, wie aus ordinären Abfluss ρ ren, herbeigeschafften Maurerkellen, M η llstangen und einer Kasse die welterste mobile Demosäule Aachens entstand.

Und die Moral von der Geschicht: P ρ be bestanden; Bobbycars fahren schnell; Relativitätstheorie widerlegt^e; 5 Stunden Dauertest belegt – Stress macht krank; unsere Erstis sind die Besten.

EifelGeier

^aAuf dem Eifelhighway kann mensch sich auch wirklich mal verfahren.

^bWenn mensch nicht vergessen wird.

^c'Und der Herr erbarmte sich und gestand ihnen eine weitere Stunde des F ρ sinns zu'.

^dIch habe die wirklich nicht alle selber getrunken.

^eIn 10 Minuten um die Welt.

Termine

- Do, 4.11., 12-14⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Notfallblitzsprechstunde
- q Do, 4.11., 19⁴⁵ Uhr, Fo2, AStA - Kino, Die Kommilitonin
- q Di, 9.11., 20⁰⁰ Uhr, Harry Rowohlt liest, Tickets im Backhaus
- Di, 9.11., 17³⁰ Uhr, Willy Brandt Platz, Demonstration zum Gedenken an die Pogromnacht
- Di, 16.11., 10⁰⁰ Uhr, Hörsaal I, Vollversammlung
- Di, 16.11., Bewerbungsschluss für 'Nachfolge **Geier**Drucker'^a
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

^a Auch der **Geier**-Drucker hat vor, flügge zu werden, und wir wollen den Ticker nicht wirklich in die Tat umsetzen.

Qunst & Qultur

Heute: *Harry Rowohlt*. Auch er beehrt uns in Aachen. Das ist sehr lebenswürdig von ihm, denn sein Vermögen, mit Sprache umzugehen, lädt zum Zuhören ein. Er war es zum Beispiel, der *Die Asche meiner Mutter* von *Frank McCourt*^a übersetzt hat, oder *Zeitbeben*^{bc} von *Kurt Vonnegut*, oder *Pooh der Bär* und noch vieles mehr. Er schreibt aber auch selbst, so heisst es. Von diesen Eigenproduktionen kenne ich zu meiner Schande bisher nichts.

Die Buchhandlung Backhaus^d arbeitet mit der AStA Ampelmännchenkultur^e zusammen, was mich aber nicht davon abhalten wird, ihn persönlich in Augen- und Ohrenschein zu nehmen, am Dienstag, 9.11., 20 Uhr; Karten gibt es im Asta oder im Backhaus^f.

*Qultur***Geier**

^aOriginaltitel: *Angela's Ashes*

^bOriginaltitel: *Timequake*

^cDie Übersetzung sollte ich mal lesen, dann verstehe ich das Buch vielleicht mal.

^dTrichtergasse 14

^eDiesem kulturlösen Pack.

^fWo man auch gleich den Veranstaltungsort erfahren kann.

Lückenbüßer

Auf breites Unverständniss trifft man mit gutem Geschmack allenthalben. Nehmen wir als Beispiel den Herenschuh, oder in meinem Fall: den Männerschuh. Der Mensch von der Straße ist, das verrät ein kurzer Blick^a, unwissend. Aber auch der Verkäufer ist keine Hilfe, denn er war es ja, der all' diesen Leuten all' diese Schuhe verkauft hat^b, sei es aus niederen Motiven, sei es aus Ignoranz.

Aber ist das möglich, denn es ist doch so einfach. Ein wirklich schöner Mönnerschuh, das erschließt sich jedem denkenden Menschen, lebt von einer Nuance Hässlichkeit! Nicht elegant, nicht grob muss er sein, sondern einfach souverän mit dem Hässlichen spielen, wie z.B. die dunklen Lederhausschuhe^c, oder schwarze Kunstlederetuies, oder dunkelgrüne Schreibunterlagen. Eben alles, was Großväter in ihrer Weisheit ihr Eigen nennen.

Aber was soll man machen.

Julius

^aOder eine Sendung, in der dem Volk auf's Maul geschaut wird.

^bDamit möchte ich nicht mit einstimmen in das Lied von der 'Servicewüste Deutschland'; besser ist es z.B. in England, trotz gegenteiliger Behauptungen, nicht. Zwar ist die Zahl der Angestellten wesentlich höher, jedoch ist eine allgemeine Ahnungslosigkeit, oder zumindest völliges Desinteresse im entsprechenden Gebiet Einstellungsvoraussetzung, so dass es sich um eine Plage und nicht um eine Hilfe handelt.

^cWelche leider für die Strasse ungeeignet sind.

Herkömmlich

Sternschnuppe! Sternschnuppe? Ein Stern, das macht Sinn, aber Schnuppe? Schauen wir mal nach^a: *f* (<18. Jh), 'glühender Dochtabfall', mit dem Sternschnuppen allgemein verglichen wurden, (auch Butzen, Sternschnutze). Die Form ist niederdeutsch für *schnupfen* im Sinne von 'die Nase schnutzen'. Butzen! Butzen? Ist mir Schnuppe!

*ArXv***Geier**

^a *Kluge*, Etymologisches Wörterbuch.

Gut & Billig

Zwei Wochen Suppe waren so super nicht? Dann wollen wir diesmal was festeres kochen, *geschmorte Paprika mit Reis*:

2 mittlere Zwiebeln, 2 – 3 grüne und eine *pte* Paprika^a, 500 g passierte Tomaten, etwas Tomatenkonzentrat, um die Verhältnisse zu steuern, Kümmel^b, Reis.

Zwei mittlere Zwiebeln würfeln, in Öl^c andünsten, die geputzten^d und in kleine Stücke geschnittenen Paprika dazugeben, köcheln lassen, mit dem Tomatenpamp ablöschen und mit Salz, Pfeffer, Brühe und Kümmel abschmecken. Dazu besagten Reis^e. Und da das jetzt zuviel für Dich allein ist lade noch einen Freund ein, der/die noch viel mehr spart.

Dada-Kochteam

^aDie grünen sind ein wenig bitter, was sich gut macht, wer aber noch mehr sparen will, kann auch so ein 'Paprikas im Netz'-Netz im Supermarkt kaufen.

^bUm Gottes willen keinen Kreuzkümmel, sonst schmeckt es wie Falafel.

^cDas sollte schon Sonnenblumenöl sein, das ganz billige hat manchmal einen fiesen Geschmack.

^dd.h. entkernten und entstielen,

^eO.K. – für die Anfänger unter euch: zwei Tassen Wasser pro Tasse Reis, in einen Topf mit Deckel, und ab geht's. Wenn kein Wasser mehr da ist, ist es fertig.

Vorläufiger Ablauf

Hiermit kündigt die **Geier**-Redaktion an, dass die vorläufige Tagesordnung der Vollen Versammlung^a fristgerecht an der Fachschaftstür kundgetan wird, die Fachschaftssitzung von morgen^b wird die Tafeln an das Portal schlagen. Wer bei dieser feierlichen Handlung anwesend sein möchte, sei hiermit eingeladen.

*Luther***Geier**

^aRevanche, Richard.

^bSiehe Terminbox.

Das Matrizenmassaker Teil VIII

Mein Schädel dröhnt noch immer. How the fuck did I get here? Das letzte, woran ich mich erinnere, ist das 67. Bier auf der ES-Party vor zwei Wochen und jetzt stehe ich inmitten der Highlands und habe nicht einmal einen Regenschirm, um mich vor den faustgrossen Hagelkörnern zu schützen, die aus pechschwarzen Schicksalswolken auf das darben-de Land und die ungezählten Schafe herniederprasseln. Ja, selbst hier, fernab des wahren Ragnarök, hört mensch den grollenden Schlag des Mjöllnir, als Thor, dem Rufe des Gjullarhorns folgend, in die Schlacht der Asen und Vanen zieht. Dunkel verhüllt ist das Gestirn der dritten Ebene, versiegelt die Quelle der Weisheiten, aus Zorn des einen Teils über die Teilnahmslosigkeit des anderen. Und diesmal steht es nicht in meiner Macht, der hereingebrochenen Götterdämmerung entgegenzutreten.

Welch düsteren Geschickes Zeichen verspürt Dr Ge fernab der krisengeschüttelten Heimat? Wie kannst Du ihm helfen, den Weg zurück in eine friedliche Umgebung zu finden? Und wer zum Teufel hat das Licht ausgemacht? Fragen über Fragen.^a

Dr. Ge

^aRichtige Lösung auf der nächsten Fachschaftssitzung einreichen und wertvolle Prämie kassieren!

Beendet die Finsternis, damit alle die neue Säule bes7nen können!